

Rudolf von Sulz und Sigmund von Brandis versprechen Ludwig von Brandis für seine Mitbürgerschaft für eine Schuld von insgesamt 5000 Gulden gegenüber Klementa von Kastelwart, geborene Gräfin von Montfort-Werdenberg, mit ihrem ganzen Besitz zu haften.

Or. (A), StaatsA Třeboň (Wittingau, Tschechien), Cizí Rody, Registratura Nr. 218. – Pg. 37,4/19,5 cm. – 2 Siegel abh.

l¹ ¶ Wir ¶ Rüdolff^{a)} graue zū^{b)} Sultz¹, lanndtgräfe jm Cleckgöw², vnd^{c)} Sigmund von Brann^{diss}³ fryherr bekennen offennlich vnd^{d)} tū kundt || l² allermeniglich mit dem brieff. Alss sich dann der wolgeporn Ludwig von Brann^{diss}⁴ fryherr, vnser lieber vetter vnd brüder, gegen der wolgepornen || l³ frowen Clementen von Kastelbarckh geporne grāuin zū Montfort⁵ wittib, vnser lieben mümen vnd swöster, vnd jrn erben vmm dritthalb tusend || l⁴ guldin hoptsomm, so jārlichs vff vnser lieben frowen tag zū der liechtmess mit hundert vnd fünff vnd zwaintzig guldin Rinischen vertzinst l⁵ werden, vnnd aber vmm dritthalb tusend guldin hoptsomm, so der selb gen vnser lieben mümen jārlichs vff vnser lieben frowen liecht- l⁶ mess tag jr leben langk mit hundert vnd fünff vnd zwaintzig guldin Rinischen verlipdingt werden nach lut zwayer hopt- l⁷ brieffen, jn den baiden er sich für sich vnd sin erben mitsampt vnns vnd vnsern erben alss mittgültten vnnd gewārn verschriben l⁸ vnd verpflichtet hätt nach lut baiden hoptuerschreibungen desshalben vssganngen, daruff gereden geloben vnd versprechen l⁹ wir für vnns vnnd vnser erben by vnsern gütten waren vnd vesten trūwen an aides statt jn crafft diss brieffs, den benannten l¹⁰ vnsern lieben vettern vnd brüder Ludwigen von Brann^{diss} fryherrn vnnd sin erben von sölher mitgülttschafft gewērschafft vnd sache l¹¹ baiden verschreibungen zū allen zyten zū ledigen vnnd zū lösen, ōn allen jrn costen vnnd schaden. Ob aber wir vnd vnser l¹² erben zū den zyten, so sy sölher mittgülttschafft gewērschafft vnd verschreibungen, es wār von laistung fūrnemen angriffung pfandung l¹³ vnnd andrer sach wegen, worumm das wār, nichtz vssgenommenn, schaden nemen ald zū schaden kāmenn, jn vnnd sein erben vff jr erforderung l¹⁴ vnnd ersūchen von stund an nit erledigten vnnd erlösten ōn allen jrn schaden, so haben der vorgemelt vnser vetter vnnd brüder Ludwig von l¹⁵ Brann^{diss} fryherr vnnd sein erben allwegen vollen gewalt vnd gütt reht, vnns, vorbestimpten Rüdolffen grauen zū Sultz, vnd Sigmunnden l¹⁶ von Brann^{diss} fryhern vnnd alle vnser erben, ōch alle vnser lūt vnnd gütter, ligennde vnnd varennde, dehaine gesōndert vssgedingt l¹⁷ noch vorbehalten, wo sy die betretten vnnd ankommenn mögen, samentlich vnd sonnderlich mit oder ōne gericht, gaistlichen ald welt- l¹⁸ lichen, angegriffen zepfennden, mitt versetzen verkōffen abschaden zenemen vnd vmm zetriben, wie jn aller best fūget, jmmer l¹⁹ so lang vil vnnd gnūg biss das sy darmitt allwegen, so dick jn das not tūt vnd zu schulden kompt, von sölhen baiden mitgült- l²⁰ schafft gewērschafften vnnd sachen gentzlichen ōn allen jrn costen vnnd schaden geledigt vnnd gelöst werden. Vor solhem l²¹ allem vnns, vnser erben noch dehain vnser lūt vnnd gütter, ligennde vnnd varenn-

de, nichtz befriden befryen beschützen noch be- l²² schirmen sol, dehain fryung fryhait priuilegy gnad noch recht, gaistisch noch weltlich, noch jchtz, das jempt durch schirms willen l²³ hiewider furtziehen erdencken kan noch mag, dehains wegs, wann wir vnns des alles wissentlich vnd jn crafft diss l²⁴ brieffs gantzlichen vnnd gar vertzigen vnnd begeben haben wöllen, alles vngeuerlich. Vnnd des zu vrkund haben l²⁵ wir Rüdolff graue zu Sultz vnnd Sigmund von Brandiss fryherr jeder jnsonder sin aigen jnsigel für sich vnd sin erben l²⁶ offentlich lassen hencken an den brieff. Der geben ist vff zinstag nach vnnsrer lieben frowen tag zu der liechtmess l²⁷ nach Cristi vnnsers lieben hern gepurt fünfftzehenhundert jår.

a) *Initiale R 2 cm hoch.* – b) *Initiale Z 1,7 cm hoch.* – c) *Initiale V 1,5 cm hoch.* – d) *Initiale V 1,3 cm hoch.*

¹ *Rudolf V. v. Sulz am Neckar (nö. Oberndorf BW, D), ca. 1478-†1535.* – ² *Klettgau, badisch-schweiz. Landschaft w. von Schaffhausen.* – ³ *Sigmund II. v. Brandis, 1486-1507.* – ⁴ *Ludwig v. Brandis, 1483-†1507 erw.* – ⁵ *Klementa von Montfort-Werdenberg (Gem. Grabs, Bez. Werdenberg SG, CH), 1481-1528, Gemahlin des Matthias von Kastelwart (Castelbarco, Gem. Pomarolo, Trentino-Südtirol), *1456-†1499.*